

---

**Kartenreservierung 044. 252 94 24 oder reservation@theater-stadelhofen.ch**

---

## Libellenkinder - nach einer indianischen Sage

Figurentheater Kleine Welten, Liebenau

Die uralte Sage erzählt vom Volk, das von Mutter Erde überreich beschenkt wird. Sie erzählt, wie aus dem Überfluss Übermut und Hochmut entsteht und schliesslich vom Versiegen der segensreichen Geschenke. Aber vor allem erzählt sie von der kleinen Shanti und ihrem Bruder Samu. Mit Offenherzigkeit, Fantasie und mit Hilfe eines Mittlers zwischen den Welten gelingt es den Kindern, dem Schicksal ihres Volkes eine neue Wendung zu geben. Im Spiel mit den Elementen Erde und Wasser führt die Figurenspielerin die Zuschauer in die Zeit längst vergangener Tage.



Regie: Kathrin Thiele, Ausstattung, Spiel: Annette Hanning; Hochdeutsch, ca. 45 Minuten

**Mo 03.10.11, Di 04.10.11 - jeweils 10 Uhr**

## Frau Meier, die Amsel - Nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch

Theater Spalanzani (Kanton Thurgau)



Frau Meier ist stets besorgt um alles und jeden. Herr Meier dagegen macht sich gar keine Sorgen und liebt seine Frau Meier sehr. Eines schönen Tages findet Frau Meier eine Babyamsel, die aus dem Nest gepurzelt ist – nun hat sie einen wahrhaftigen Grund, sich Sorgen zu machen, und die Aufgabe, diesem hilflosen Ding ein Mutterersatz zu sein. Eine anstrengende und lustige Zeit beginnt und es kommt der Tag, an dem Frau Meier vor einem großen Rätsel steht: Wie bringe ich dem Vogelkind das Fliegen bei? Kaum zu glauben, welche Fähigkeiten in Frau Meier stecken ...

Spiel: Rahel Wohlgensinger, Live-Musik: Simon Engeli; Mundart, ca. 45 Minuten

**Do 17.11.11 - 10 Uhr**

## Mimi und Brumm feiern Weihnachten

Figurentheater Margrit Gysin, Liestal



„Brumm, wann ist Weihnachten?“ fragt Mimi. „In sechs Tagen..“, sagt Brumm, „aber für ein Fest ist kein Geld da.“ Aber Mimi wollte doch feiern! „Nein! Dieses Jahr nicht! Und ohne Geld ist es ja sowieso nicht richtig ‚weihnächtlich‘.“ Ob Brumm damit Recht hat? Nein! Denn Mimi hat viele gute Ideen und am Ende gibt es ein rauschendes Fest – und wenn Brumm die Geige spielt, wünschen sich alle, dass die Kerzen nie aufhören zu leuchten. Margrit Gysin spielt und erzählt ihr Stück für eine begrenzte Anzahl kleiner und grosser Fans – damit die Funken dieser Weihnachtsgeschichte leicht in die geöffneten Herzen springen können.

Stückentwicklung: Irene Beeli, Margrit Gysin; Spiel: Margrit Gysin; Mundart, ca. 45 Minuten

**Do 08.12.11, Mi 14.12.11 - jeweils 10 Uhr**

## Liebe Kindergärtnerinnen, liebe Kindergärtner

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir den Preis für die hier beschriebenen Vorstellungen für Kinder im Kindergartenalter stabil halten konnten. Es bleibt bei einem Sonderpreis von Fr. 12.- pro Person.

**Neu für die städtischen Kindergärten in Zürich** ist, dass das Büro für Schulkultur ab dieser Saison sein schulkulturelles Angebot für Kindergärten öffnet: Der Besuch bestimmter Vorstellungen ist kostenlos! Ein supergutes Angebot also, das in der beim Büro für Schulkultur erhältlichen Broschüre, im Heft für die Unterstufe, detailliert beschrieben ist. Teilweise finden diese Vorstellungen auch bei uns im Haus statt. Diese Veranstaltungen müssen direkt beim **Büro für Schulkultur** gebucht werden: **Rufnummer 044. 413 85 11.**

Andererseits ist es uns nicht mehr erlaubt, wie in der Vergangenheit, „Kulturbons“ entgegenzunehmen und mit dem Büro für Schulkultur zu verrechnen. Aber, wie gesagt, für die auf diesem Blatt beschriebenen Vorstellungen gilt **für alle Kindergärten der Sonderpreis von Fr. 12.- pro Person.** Wir hoffen, dass diese (preiswerte) Ergänzung zum kostenlosen Angebot des Büro für Schulkultur gut angenommen wird.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen im Theater Stadelhofen im Herbst,  
wünschen einen wundervollen, erholsamen Sommer  
und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Für Ihr Theater Stadelhofen-Team  
Helmut Pogert, Theaterleitung